

Verlag L. Schwann

Der Verlag L. Schwann wurde 1821 von Leonard Schwann (1778-1867) in Düsseldorf gegründet. Der gelernte Goldschmied gab theologische Schriften, Jugend- und Schulbücher sowie Kunstbücher und Tonträger heraus. 1933 übernahm der Schwann-Verlag den Mosella-Verlag, der die in dieser Zeit wichtigste Schulbibel, die "Eckerschen Schulbibel", herausgab.

Literatur:

BLASCHKE, Olaf / WIEDE, Wiebke, Konfessionelle Verlage, in: FÜSSEL, Stephan / FISCHER, Ernst (Hg.), Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 2: Die Weimarer Republik 1918-1933, Teil 2, Berlin 2012, S. 139-182, hier 157.

Über 100 Jahre L. Schwann Druckerei und Verlag, in: in Adreßbuch für Düsseldorf Stadt und Umgebung, Düsseldorf 1931, in: digital.ub.uni-duesseldorf.de (Letzter Zugriff am: 15.06.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Verlag L. Schwann, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1861, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1861. Letzter Zugriff am: 18.05.2024.